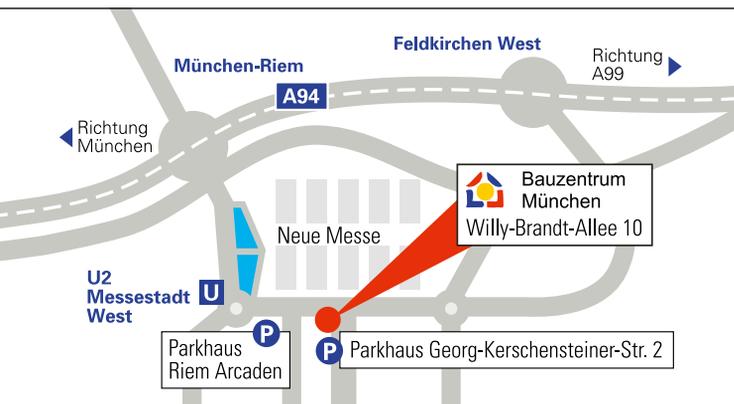


**U-Bahn:** U2 bis Messestadt West, dann 5 Min. Fußweg

**S-Bahn/Bus:** S2 bis Riem, umsteigen in Bus 190 bis Messestadt West, dann 5 Min. Fußweg

**Auto:** A94, Ausfahrt M.-Riem oder Feldkirchen West. Parkhaus direkt hinter dem Bauzentrum München. Einfahrt an der Georg-Kerschensteiner-Straße 2. Das Parken ist gebührenpflichtig.

Der Zugang zum Bauzentrum München ist barrierefrei.



Wärme  
Energieeffizienz  
Lüftung/Klima  
Gebäudekonzepte  
Dämmung  
Regenerative Energien  
Strom/Licht  
Richtlinien, Normen, Gesetze  
Qualität  
Wasser  
Finanzierung, Förderung  
Kommunikation, Marketing  
Software

**Teilnahme kostenfrei**  
Teilnahmebestätigung  
kostenpflichtig

# Fachforum



Bauzentrum München  
Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Telefon: (089) 54 63 66 - 0, Fax: (089) 54 63 66 - 20  
E-Mail: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)  
[www.muenchen.de/bauzentrum](http://www.muenchen.de/bauzentrum)

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 9 bis 19 Uhr  
(nicht an Feiertagen), Eintritt frei

Das Bauzentrum München ist eine  
Einrichtung der Landeshauptstadt München,  
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Herausgeberin: Landeshauptstadt München, Bauzentrum München,  
Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München; Stand: Oktober 2016  
Gestaltung: QS2M, München, [www.qs2m.de](http://www.qs2m.de)  
Druck: Ortmaier Druck GmbH Frontenhausen  
Gedruckt auf Papier, das mit dem Blauen Engel (100% Recyclingpapier)  
ausgezeichnet ist.

## 15.11.2016

# Innovationen bei Glas und Fenster

Auf dem Weg zur Optimierung



Dienstag, 15. November 2016

## Innovationen bei Glas und Fenster

Auf dem Weg zur Optimierung

Sehr viele Unternehmen sowie Universitäten und Forschungsinstitute sind am Innovations-Schub bei Glas und Fenstern beteiligt. Dadurch wird ein wichtiger Beitrag geleistet, um den von der EU für Neubauten angestrebten „Niedrigstenergie-Standard“ Realität werden zu lassen.

Hierfür werden alle Aspekte zu Ökologie, Ressourcenschonung und Recyclingfähigkeit angegangen: In Bestandsgebäuden können die Fenster gut nachgerüstet werden, im Neubau erfüllen optimierte Fenster viele neue Funktionen im Gebäude und die Schnittstellen zu angrenzenden Bauteilen werden optimiert.

Fenster sollen – neben ihrer ursprünglichen Funktion als Tageslicht-Beleuchtung – künftig auch:

- durch Verschattung den sommerlichen Wärmeschutz verbessern
- eine optimale Lüftung des Gebäudes ermöglichen
- zuverlässig vor Einbruch schützen
- Lärm und Verschmutzung abwehren
- Solarenergie nutzbar machen.

Dieses Fachforum stellt dar, wie das Fenster zu einem Energie-Manager wird, der die Einflussfaktoren Wasser, Licht, Luft und Sicherheit optimal dirigiert. Dabei müssen viele Funktionen sinnvoll kombiniert und wirkungsvoll koordiniert werden.

Das Bauzentrum München dankt Frau Natalie Neuhausen für die fachliche Leitung bei der Vorbereitung dieser Veranstaltung.

### Eintritt frei!

#### Um Anmeldung wird gebeten!

bauzentrum.rgu@muenchen.de, Fax: (089) 54 63 66 - 25  
Wir freuen uns über Ihre Anmeldung. Bei großem Andrang haben nur vorab angemeldete Personen Anspruch auf eine Teilnahme an dieser Veranstaltung! Wenn Sie auf Ihre Anmeldung keine gegenteilige Nachricht von uns erhalten, sind Sie als Teilnehmer\_in registriert.

#### Teilnahmebestätigungen sind kostenpflichtig.

Eine einfache Teilnahmebestätigung kostet 15 Euro. Falls zusätzlich Fortbildungspunkte (Energieeffizienz-Expertenliste und/oder IngenieurekammerBau) bescheinigt werden, kostet die Bestätigung 30 Euro. Die Bestätigung muss bei der Veranstaltung per Formblatt bestellt werden.

## Programm

8:45	Begrüßungskaffee
9:00	Begrüßung Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München
9:10	Produktinfo: <b>Einbruchsschutz zum Nachrüsten bei Fenstern – Sicherheit durch kabellose Sensoren</b> Florian Schmidt, EIMSIG - EFP GmbH, Gudensberg
9:20	Produktinfo: <b>Scheiben-Folien gegen Langfinger – Einbruchsschutz im Scheibenbereich</b> Wolfgang Teichmann, Dipl. Ing., Oecovative Gebäudetechnik, Bad Wiessee
9:30	Forschungsprojekt: <b>Das Fenster als Kollektor – Energy Harvesting an der Fassade mit Fluidglass</b> Jochen Stopper, Dipl.-Ing., Zentrum für nachhaltiges Bauen, Technische Universität München
10:00	Produktinfo: <b>Fenstertausch mit minimalem Eingriff – Sämtliche Zusatzarbeiten entfallen</b> Erich Roppelt, Wies-Fensterbau GmbH, Sparbrücken, für Roto Frank AG
10:10	Produktinfo: <b>Rollladen-Kasten trotz Feuer und dicker Luft – Mehrfachfunktion für einen Fenstersturz</b> Jens Bimberg, Gebrüder Allendorfer Betonwerk GmbH, Giessen-Lützellinden
10:20	Produktinfo: <b>Temperierung zum Nachrüsten – Unsichtbare Heizung im Fenster dank Nanotechnologie</b> Andreas Häger, Dipl.-Ing., Geschäftsführer, vestaxx GbR, Berlin
10:30	Pause
10:50	Produktinfo: <b>Regen-Entwässerung zum Nachrüsten – Ganzglas-Geländer als Komplettmodul</b> Markus Wachtel, Dipl.-Ing., Technischer Berater, Abel Metallsysteme GmbH & Co. KG, Geisa
11:00	<b>Die „Fenstermaschine“ – eine Fassadenöffnung mit Mehrfachfunktion</b> Christian Bodensteiner, Dipl.-Ing., Lehrstuhl für Baukonstruktion und Baustoffkunde, Technische Universität München
11:30	Produktinfo: <b>Schaltbare Flüssigkristallfenster – Optimale Lichtdurchlässigkeit</b> N.N., Merck KGaA, Darmstadt
11:40	Produktinfo: <b>Adaptiver Sonnenschutz – Dynamische Verschattung im Glas</b> Manfred Dittmar, Gesellschafter & Leiter Vertrieb, EControl-Glas GmbH & Co. KG, Plauen
11:50	Produktinfo: <b>Spezielle Folien gegen Überhitzung – Anpassung an die Sonnen-Intensität</b> Wolfgang Teichmann, Dipl. Ing., Oecovative Gebäudetechnik, Bad Wiessee
12:00	Ende der Veranstaltung